

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt
Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 1

**Gegenstand: Vorstellung der neuen Hydrieranlage der Fa. Haltermann Carless
Deutschland GmbH**
[Vorlage: 0253/2020](#)

Der Standortleiter der Fa. Haltermann Carless Deutschland GmbH (HCS), Herr Dr. Wartig, unterstützt durch Herrn Siegel, ebenfalls von der Fa. HCS, gibt einen Überblick über das Betätigungsfeld des Unternehmens am Speyerer Standort sowie die Neuinvestition in eine Hydrieranlage.

Aus dem Gremium werden einige Nachfragen bzgl. Transportwege, Arbeitsplätze, Einsatz von erneuerbaren Energien u.a. gestellt. Hinsichtlich der beim Betrieb der Wasserstoffanlage der Fa. Air Liquide auf dem Betriebsgelände anfallenden CO₂ – Emissionen wird von der SPD-Fraktion um eine Information über die Größenordnung dieser Emissionen gebeten. Im Nachgang zur Sitzung teilt die Fa. HCS folgende Werte mit: NO_x (als NO₂): <4,81 t/a, CO₂: 9.824 t/a.

[Anlage: Powerpoint-Präsentation Fa. Haltermann Carless Deutschland GmbH](#)

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt

Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: Erster Runder Tisch Nachhaltiges Speyer

[Vorlage: 0254/2020](#)

Die Nachhaltigkeitsmanagerin, Frau Gehrlein, informiert über den ersten Runden Tisch Nachhaltiges Speyer vom 04. Februar 2020. Die Projektübersicht mit Kontakten für weitere Vernetzung wird auch online gestellt werden. Künftig soll auf die Jugend, z.B. Jugendstadtrat, zugegangen und zur Mitgestaltung und Einbringung ihrer Themen eingeladen werden. Als nächster Schritt wird die interne Koordinationsgruppe zusammenkommen.

Die Dokumentation über die Veranstaltung wird nach Fertigstellung dem Ausschuss zur Verfügung gestellt. Es wird außerdem geprüft, ob diese auch auf der Homepage der Stadt Speyer, die zurzeit überarbeitet wird, eingestellt werden kann.

Frau Seiler weist darauf hin, dass für städtische Veranstaltungen künftig ausschließlich Fair Trade Produkte, wie z.B. Heißgetränke etc., eingekauft werden. Eine entsprechende Verfügung wurde diese Woche von der Hauptverwaltung erlassen.

[Anlage: Powerpoint-Präsentation Runder Tisch Nachhaltiges Speyer](#)

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt

Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Verschiedenes

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die SPD-Fraktion melden das Thema „Eislaufbahn“ für den TOP 3 an.

Die Eislaufbahn wurde in der Weihnachtszeit auf der Maximilianstraße, Höhe Altpörtel, betrieben. Von einem Bürger wurde angezeigt, dass beobachtet wurde, dass ein Mitarbeiter den Kunststoffabrieb der Fläche auf die Straße gekehrt hatte, unmittelbar in Nähe eines Gullis. Frau Seiler informiert, dass sich die Verwaltung mit dem Betreiber in Verbindung gesetzt und einen umsichtigeren Umgang mit diesem Abfall eingefordert hat. Die Situation wird in der nächsten Saison beobachtet. Ggf. wird auch die Konzeption rund um das Altpörtel nochmals überdacht werden.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt

Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3.1

Gegenstand: Info Abschaltung KKP2

Frau Seiler informiert, dass das Kernkraftwerk Philippsburg fristgerecht zum 31. Dezember 2019 gegen 18:55 Uhr endgültig vom Netz genommen wurde. Der Abschaltvorgang verlief technisch wie geplant und ohne Besonderheiten. Anfang 2020 wird die EnBW mit den ersten vorbereitenden Tätigkeiten für den Rückbau der Anlage beginnen – die Genehmigung hierfür liegt vor. In ihrer aktuellen Abschätzung geht die EnBW davon aus, dass der Rückbau von KKP 2 im atomrechtlichen Rahmen etwa zehn bis fünfzehn Jahre dauern wird.

Es wird eine Veranstaltung für Verwaltungen geben, da mit vielen Interessierten an dem sichtbaren Rückbauarbeiten gerechnet wird. Sobald konkrete Termine bekannt werden, werden die Fraktionen entsprechend informiert.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt

Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3.2

Gegenstand: Informationen zu Baumfällungen am Deich

Frau Seiler erinnert daran, dass bei der Deichbegehung im April 2018 zum wiederholten Male bemängelt wurde, dass auf Speyerer Gemarkung, zwischen der Schiffswerft Braun und der Gemarkungsgrenze Römerberg, zahlreiche Bäume innerhalb des fünf Meter breiten Deichschutzstreifens stehen würden.

Zunächst wurden zur Herstellung der Verkehrssicherheit 2018 ca. 80 Bäume gefällt. Zur Wiederherstellung des Deichschutzstreifens war für 2019 und für 2020 die Fällung von insgesamt 220 weiteren Bäumen geplant. Aufgrund eines Todesfalles muss aber das zur Fäll-Aktion notwendige Artenschutzgutachten neu erstellt werden, so dass der ursprüngliche Zeitplan nicht eingehalten werden konnte. Bei einem erneuten Ortstermin am 19. Februar 2020 mit der Deichmeisterei, dem Beirat für Naturschutz, dem städtischen Forst und Abtl. 250 wurde der neue Zeitplan erörtert und nochmals die Unumgänglichkeit der Maßnahme hervorgehoben. Die Planung sieht so aus, dass mit der Erstellung des neuen Gutachtens bis zum Sommer hin gerechnet werden kann. Die Fällungen werden dann frühestens im Herbst 2020 durchgeführt.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt
Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3.3

Gegenstand: Informationen zu Baumfällungen auf dem Friedhof

Als Folge des Orkantiefs „Sabine“ am 10. Februar 2020 kam es auch auf dem Friedhof zu Schäden durch umgestürzte Bäume. In diesem Zusammenhang wurde der gesamte Gehölzbestand kontrolliert. Einige der Birken waren mit Birkenporling, Zunderschwamm, Lackporling und Trameten befallen. Durch frühere Rückschnitte und den Pilzbefall zeigten die Bäume starke Fäulniserscheinungen und Höhlungen. Die Höhlungen wurden vor der Fällung mit einer Endoskopkamera auf Bewohner hin untersucht.

Insgesamt mussten 23 Birken gefällt und zwei Birken zurück geschnitten werden, um die Verkehrssicherheit wieder zu gewährleisten. Ersatzpflanzungen finden im Herbst 2020 statt.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3.4

Gegenstand: Informationen zum Ortstermin Waldwege (8. Februar 2020)

Wie im ASUN am 17. Oktober 2019 angekündigt, wurde mit den Vertretern des Bündnis 90/Grüne ein Vor-Ort-Termin im Speyerer Wald vereinbart. Vorab wurde im Antwortschreiben der Verwaltung vom 12. Dezember 2019 zur Sache Stellung genommen. Der Ortstermin fand am Samstag, dem 8. Februar 2020 mit Vertretern Bündnis 90/Die Grünen und der Umweltabteilung statt.

Bei der Wege-Begehung wurden auf bestimmten Wege-Abschnitten sowohl Asphaltfragmente und Ziegelbruchstücke in der Boden-Matrix identifiziert. Mit dem Einsatz einer Lötlampe konnte bei den Asphaltfragmenten gezeigt werden, dass es sich nicht um teerhaltige Komponenten handelt.

Die Recherchen der Verwaltung zur Klärung, welche Materialien beim Wegebau zum Einsatz gekommenen sind, haben bislang folgendes Bild ergeben. Für Wegebau-Maßnahmen 1989 (Saulache) bzw. 1994 (Rinkenberger Hecken) kam Recycling-Schüttmaterial von der BRS zum Einsatz.

2005 hat Herr Fehr unter Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde den Holzlagerplatz mit Steinbruchmaterial anlegen lassen. 2014 besserte der Forstbetrieb den Weg zum Holzlagerplatz nachweislich mit Material aus dem Gneis-Steinbruch in Albersweiler aus. 2012 hat die GdF Suez ebenfalls Naturschotter zur Wegeinstandsetzung verwendet. Es wurde attestiert, dass die Wegeinstandsetzung verfahrenstechnisch korrekt durchgeführt und die Bestimmungen des Naturschutzes (NATURA 2000) eingehalten wurden. Bei der Errichtung der Tiefbrunnen, TB 1-6 (letzter 2018) im Wassergewinnungsgebiet Speyer Nord waren Wegeinstandsetzungen infolge des Einsatzes von schwerem Gerät und Leitungsbau notwendig. Auch hier gibt es die Rückmeldung, dass dabei ausnahmslos Naturschotter zum Einsatz kamen.

Nach Einschätzung der Umweltabteilung könnte eine mögliche Erklärung für das Auftauchen von Asphaltfragmenten und Ziegelbruchstücken, die massive Beanspruchung durch LKWs im Zuge der Errichtung des neuen Tiefbrunnens TB 6, sein. Somit handelt es sich vermutlich um Relikte von Wegebaumaßnahmen bzw. Instandsetzungen älteren Datums.

Frau Seiler weist zum Abschluss darauf hin, dass für den Meinungsbildungsprozess zielführend und hilfreich sei, der Verwaltung zunächst die Möglichkeit einer Stellungnahme zu geben. Ggf kann sie hierdurch sogar bereits im Vorfeld durch Informationen zur Aufklärung beitragen, bevor eine solche Aussage im Ausschuss vorgetragen wird.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt

Speyer am 27.02.2020

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3.5

Gegenstand: Informationen zur Feldrundfahrt (6. März 2020)

Frau Seiler lädt zur Feldrundfahrt am 06.03.2020 ein. Treffpunkt ist um 12:45 Uhr an der St. Laurentius-Kapelle, Rinkenberger Hof. Es werden landwirtschaftliche genutzte Bereiche im Speyerer Norden besichtigt werden. Der Weg wird mit Planwagen zurückgelegt. Gegen 16.00 Uhr endet die Besichtigung beim Thomashof. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Rückkehr zum Ausgangspunkt ggf. selbst organisiert werden muss. Frau Seiler freut sich auf eine rege Beteiligung. Für den Herbst oder Frühjahr 2021 gibt die Vorsitzende einen Ausblick auf eine Erkundungstour im Speyer Süden.

Für den 07.03.2020 lädt Frau Seiler zur Teilnahme am Dreck-Weg-Tag 2020 ein. Im Rahmen dessen wird der Umweltpreis den Preisträgern übergeben werden.

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt
Speyer am 27.02.2020

4. Sitzung des Ausschusses für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit 27.02.2020
Stefanie Seiler

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das
Gesamtdokument!